Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Collectanea alchemica mit der "Semi recta" - Hs. Bernus 1

Paracelsus, Theofrastus Bombastus

[s.l.], [16. Jahrh.]

Ein Verfahren zur Reinigung unrainen Quecksilbers von Perchtoldus/Berchtold

urn:nbn:de:bsz:31-95382

Visual Library

4. stund lang bis es wolis wirtt 2r

Ein Laidwasser mach also.

Nym ein pfgunt salniter vnd ein pfg-
unt alaun vnd ein halb pfundt vitriol
vnd tempirs dunn kriauter vnd Nym
ein colben den verlütir wol vnd setz
in ein aschen das du wol mügest werden.
vnd tu di Materij darein vnd gib dem Laid
feur am ersten darnach yl lenger yl
pesser vnd grosser, vnd wardt dem eben
das es nisst vbergeet, vnd wan die schrafft
rott so gib dem gros feur vnd schau das
die schrafft nit außrischen 2r

Perchtolds.

Item wan du wollest wissen ob der Mar-
gütt oder nisst sey so nemb ein Lott vnd
lat das sinigliche auf gerey auf dem feur.
Lat er darny wayss oder grab so ist er gar
gütt vnd bedarff nisst viel raynens.
wan er ist von Natur gold od silber. Lat
er aber rott feres so ist er vnrain vnd ist
er von andern metolen od Metallen
vnd sol du raynigen als gemarg gesagt,

Theos

den stett. Item Nemb zů einem pfgůt
Mär: zwaÿ st salcz vnd tů das in ei-
nen Necken hafen, vnd giesst darauff
ein scharffen essig das er vmb ein hanen
obschwob vnd lat das sieden an ein
feur recht als ein Rindt flaisch vnnd
hůtt das auch der essig nicht auß vleich
vnd wann er dan auff halben weg ist
ai eßgetrochen so giesset ai ander
dar in vnd sidt in also mit dem es-
sig vnd mit dem salcz an ein ganzen
tag darnach lat es erkalt werden vnd nim
es dan als mittelmander in ein glas
mit einem langen hals vnd das glas
vergrabet in einem pferd mist der gaüss
sey vnd als tieff das er den hals nur
ein wenig ytraus Recht. vnd begiesset
dem Mist alle morgen mit einem was
ser das der mist pey der wärm pleib
vnd lat es in dem mister auff x. oder
auff xij tag so es ye langer stett ye
pesser werdt so wallent die potte er
zeres darvon vnd wirt sich der Mär
darnach Rainnigen, darnach hab

gepranntes salzes das marck also. tů es
in einen Newen Hafen und tů in wol
wol mit salz und setzs den hafen auff
ein gluet. So wirt es fliessen und wirt
nüwnder werden. und las es also stan
in dem feur. vj. vr. darnach tů es ger,
aus und gew daruff ein bidtnes
wasser und also in einen verglasten
perlen und leg in das peltz ein wilz
und la es in ein ander perlen triffen
und gew alls lang wasser daruff
bis das du eh ainer schterff kunpfest
das wasser las auf einem fewr sterff,
lichen Riehen So wirstů das salz
an dem grunde lauter als ein cristallen
das calcinir dan auf zwo vr darnach
d nim den Mar.n aus dem mist und tů
in in ein pelg wasch in gar wol das
der essig und das salz dawon ehomm und
darnach leg dan Mar.n aufs ainen
Reibstein und stim das gebid wittertes
salzes und reibt es auf dem stain
und tů je ein wenig Mar.n darzu und
Nezes mit distilirten essig und reib
es gar wol und das salzes schwarz wird

und sich der Mär? mit dem salcz
vermengt und verpirgt hoch das
man dn nicht erkennen noch mocht
mit dem reyben deucht die schwerz
zeüget das salcz alle die schwerz
an sich die Mär? hat du den
darnach nym es und tu es in ein
peche und la es ein clainen war,
meten cohrdt und tu aber eynen
filcz darin und la es austreffen
und geüss daraüs warm wasser
bis dein schrift mer davon gett.
und das wasser zeag ülicht aber
so vni dest das salcz aber lautter
und schon das calcinir aber auf
zwo or als vor und wasch deine
Mär? in dem peche mit lautter
wasser bis chaynn vnsaüberich
ayt davon gee darnach aber magstu
den Mär? mit dem salcz und mit
dem essich reyben alle vor, und
tu in noch als vor und die offter du
das tüest ye peßer er wirt und macht

es als lang tun dar er sich verbirt in
ein wolij pülver des Mär.ri wer auch
tunstend stündt pesser zu allen sachen
dan ein anders Mär.ri und Mag auch
wol pringen in einer worchten uter
unit. dem Mär.ij dann mitt einem
anderen in eijnich Galbter dar 2

R/ ij ℔ salnit und ij alaun, das
wasser holunt silber. und das goldt
pleijbt ganz 2

R/ ij ℔ salnitter ij tail alaun
ij lot salär.ac das wasser solunt goldt
das silber pleibt ganz in dem wasser 2

Ein ander artzneij fortt.

R/ Nijm salniti vitriol romanij alu,
nes diraches jedes ein pfund und ijl,
des sol für sich selber gesoßen werden
subtilij und sol mit einander incorporirt
werden und gedistillirt per alembicum
und machen krafft feuer, und nijm
das erst wasser für sich selbs, und
das dannach das andr zuch gen für
sich selbs und mach das feuer des